

Ressort: Finanzen

Bundesverfassungsgericht verhandelt im Oktober über CETA-Eilanträge

Karlsruhe, 23.09.2016, 11:23 Uhr

GDN - Das Bundesverfassungsgericht hat angekündigt, im Oktober über mehrere Anträge gegen das geplante Freihandelsabkommen CETA zu verhandeln. Am 12. Oktober sollen die Eilanträge verhandelt und am 13. Oktober die Entscheidung verkündet werden, teilte das Gericht am Freitag mit.

Die Kläger wollen verhindern, dass das Abkommen zwischen der EU und Kanada mit einer für Ende Oktober geplanten Unterzeichnung für vorläufig anwendbar erklärt wird. CETA wird seit 2009 verhandelt und enthält umfassende Handels- und Zollerleichterungen. Es gilt auch als Testfall für das Transatlantische Freihandelsabkommen (TTIP) und ist in Abschnitten umstritten, insbesondere beim Investitionsschutz, der es Unternehmen ermöglichen soll, bei veränderter Rechtslage von Staaten Schadensersatz zu fordern.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-78442/bundesverfassungsgericht-verhandelt-im-oktober-ueber-ceta-eilantraege.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619